

(12)

PATENTCHRIFT

(21) Anmeldenummer: 2038/95

(51) Int.Cl.⁶ : **A61F 9/02**

(22) Anmeldetag: 18.12.1995

(42) Beginn der Patentdauer: 15.10.1997

(45) Ausgabetag: 25. 2.1999

(30) Priorität:

27. 1.1995 DE 29501260 beansprucht.

(56) Entgegenhaltungen:

AT 375546B DE 2732398A1 GB 291967A

(73) Patentinhaber:

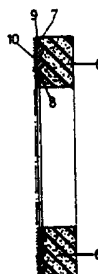
UVEX WINTER OPTIK GMBH
D-90766 FÜRTH/BAY. (DE).

(72) Erfinder:

BRENDLE GÜNTER
FÜRTH/BAY. (DE).

(54) **GESICHTSAUFLAGETEIL FÜR SKIBRILLEN OD. DGL.**

(57) Bei einem Gesichtsauflageteil (1) für Skibrillen, Arbeitsschutzbrillen o. dgl., bestehend aus einem auf den Brillenrahmen aufklebbaren Schaumstoffstreifen (6), ist zur Verbesserung des Tragekomforts vorgesehen, daß der Schaumstoffstreifen (6) auf der dem Gesicht des Trägers zugewandten Seite mit der Beflockung (10) versehen ist.



Die Erfindung richtet sich auf ein Gesichtsauflageteil für Skibrillen, Arbeitsschutzbrillen od.dgl., bestehend aus einem auf den Brillenrahmen aufklebbaren Schaumstoffstreifen.

Brillen der hier in Betracht stehenden Art weisen in der Regel eine einstückige durchgehende Sichtscheibe aus Kunststoff auf, welche an einem kastenartigen Rahmen festgelegt ist. Der Rahmen umgibt den Augenbereich des Trägers und ist der Kopfform angepaßt. Zur Herstellung einer weichen Anlage des Rahmens am Gesicht und zur gleichzeitigen Abdichtung des Brilleninnenraums gegen Zug ist üblicherweise ein Schaumstoffstreifen vorgesehen. Dieser Schaumstoffstreifen kann aus einer flächigen Schaumstoffplatte ausgestanzt sein oder rollenförmig Vorrätig gehalten und erst beim Aufbringen auf den Brillenrahmen geformt werden.

Aus AT 375 546 B ist eine Gesichtsauflage für Sportbrillen aus einem hydrophilen Polyurethan-Schaumstoff bekannt, welche an der dem Gesicht des Trägers zugewandten Seite strukturiert sein kann.

In DE 27 32 398 A1 wird die Randaufgabe einer Sportbrille beschrieben, die aus einem durch zwei Schichten gebildeten, vliesartigen Absorptionskörper besteht, wobei eine der Schichten in eine an den Brillenfassungsrandern vorgesehene, hinterschnittene Nut eingelegt ist.

GB 291 967 betrifft eine Sportbrille, deren Brillenfassungsrandern mit einem Pelz oder ähnlichem Material überzogen sind.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Gesichtsauflage aus Schaumstoff so auszugestalten, daß bei kostengünstiger Herstellbarkeit der Tragekomfort noch verbessert wird.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß der Gesichtsauflagestreifen auf der dem Gesicht zugewandten Seite beflockt ist.

Weiterhin kann vorteilhafterweise vorgesehen sein, daß die Gesichtsauflage auf dieser Seite eine Prägestruktur aufweist. Die Beflockung kann günstigerweise mit Polyamidfasern vorgenommen werden, wobei zur Herstellung einer haltbaren Verbindung zwischen Beflockung und Schaumstoff eine Klebeschicht dient.

Durch die erfindungsgemäßen Maßnahmen wird erreicht, daß der Schaumstoff seinen Kunststoffcharakter verliert und eine hautsympatische, weiche, stoffartige Beschaffenheit erreicht wird.

Nachfolgend wird die Erfindung anhand eines bevorzugten Ausführungsbeispiels in Verbindung mit der Zeichnung näher erläutert. Dabei zeigen

Fig. 1 eine Aufsicht auf eine erfindungsgemäße Gesichtsauflage und

Fig. 2 einen Schnitt längs der Linie II-II in Fig. 1.

In Fig. 1 ist eine Gesichtsauflage 1 dargestellt, welche einen Stirnabschnitt 2, einen Nasenabschnitt 3 und zwei Augenrandabschnitte 4, 5 umfaßt. Dementsprechend weist die Gesichtsauflage 1 die Form des Brillenrahmens und der Brillenscheibe auf.

Der Grundkörper 6 der Gesichtsauflage 1 besteht aus Polyurethan-Ether-Schaumstoff. Der Grundkörper 6 ist durch Stanzen aus einem plattenartigen Material hergestellt. Anschließend oder gegebenenfalls auch vorher wird die Oberfläche 7, welche dem Gesicht des Benutzers zugewandt ist, mit Prägungen 8 versehen, so daß eine strukturierte Oberfläche entsteht.

Hierauf wird dann eine Leimschicht 9 aufgetragen, welche im noch feuchten Zustand elektrostatisch mit Polyamid-Fasern 10 beflockt wird.

Patentansprüche

1. Gesichtsauflageteil für Skibrillen, Arbeitsschutzbrillen od.dgl., bestehend aus einem auf den Brillenrahmen aufklebbaren Schaumstoffstreifen, **dadurch gekennzeichnet**, daß der Schaumstoffstreifen (6) auf der dem Gesicht des Trägers zugewandten Seite mit einer Beflockung (10) versehen ist.
2. Gesichtsauflageteil nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Beflockung (10) durch Polyamidfasern gebildet ist.
3. Gesichtsauflageteil nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Beflockung (10) auf eine Leimschicht (9) aufgebracht ist.
4. Gesichtsauflageteil nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß der Schaumstoffstreifen (6) aus einem Polyurethan-Ether besteht.
5. Gesichtsauflageteil nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß die dem Gesicht des Benutzers zugewandte Seite des Schaumstoffs (6) durch Prägen (8) strukturiert ist.

AT 404 795 B

Hiezu 1 Blatt Zeichnungen

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

